

gericht nach dem rechten vssgericht werdent an verziehen vnd sol /  
inen das gericht nit fürbaz verzogen noch in andri dörfer gestrekt,  
werden an all geuerd. ze gelicher wis sollen ich Graf Albrecht<sup>2</sup>  
vnd mine erben Graf hartmans<sup>1</sup> lüten ain semlich<sup>a</sup> gelich recht  
schaffen vnd lassen / widerfaren ze Bludentz vmb was si zu  
vnsern burgern ze Bludentz ze klagen hand. gehalten vns Graf  
hartman<sup>1</sup> vnsrer frongericht ze herpst vnd ze Maien in vnsrer Graf-  
schaft in Walgôw. vnd öch mir Graf Albrechten<sup>2</sup> / min fron-  
gericht ze sant petern<sup>8</sup>. da sol ietweder herr bi sinen gericht  
beliben als wir daz dannen her hand gehalten an all geuerd. Vmb  
die stöss<sup>b</sup> an dem Eschnerberg<sup>9</sup> ist berett vnd sien daz  
ainhelliklichen in ain komen. was da schäd- / licher lüt werdent gef-  
fangen die mir Graf Albrechten<sup>2</sup> zugehörent oder min Aigen  
sind. Die sol vnd mag Graf Hartman<sup>1</sup> vnd sin erben vnd ire  
Amptman gen vadutz führen vnd die da berechten. von weders  
hern lüten die gefan- / gen werdent. Wår, das vnsrer dik benempten  
Graf Albrechts<sup>2</sup> lüt ain totsschlag taten am Eschnerberg<sup>9</sup>  
vnd nit ergriffen würde. da sol vnd mag Aber Graf hartman<sup>1</sup>  
vnd sin erben oder ire Amptman das erst gericht vber / die lich oder  
vber das gewand halten vnd richten am Eschnerberg<sup>9</sup>. da der  
totschlag ist beschehen. Vnd dû andern gericht sond si aber halten  
ze vadutz an geuerd. wår aber ob der vorbenempt Graf hart-  
man<sup>1</sup> vnd sin erben / oder ire Amptman ain schädlichen man oder  
wib fiengent am Eschnerberg<sup>9</sup>. die nit min graf Albrechts<sup>2</sup>.  
Aigen warent. dar(in) sol (ich) Graf albrecht<sup>2</sup> vnd min erben  
min Amptlüt vnd die minen si nit an sumen / noch Jrren. vnd sollent  
mit den sachen vnd mit siner Grafschaft am Eschnerberg<sup>9</sup> nüt  
ze schaffen han an all geuerd. Es sol aber der egedacht Graf hart-  
man<sup>1</sup> vnd sin erben oder ir amptman alle jar ain Maien / gericht  
vnd ain herpst gericht halten am Eschnerberg<sup>9</sup> mit allen den  
rechten vnd gewonhaiten als si dû gericht da her hand gehalten. Es  
sond öch wir beid herren vnd vnsrer erben ietweder herr vff dem sinen  
ain tauern / haben an dem Eschnerberg<sup>9</sup>. Es ist öch berett vmb  
die vischezen in der Eschan<sup>10</sup>. das die vns beiden herren sol ge-  
main sin. doch daz (also) ich Graf Albrecht<sup>2</sup> vnd min erben nie-  
man gûnen noch erlöben mugent in der / Eschan<sup>10</sup> ze vischen. won  
das wir vns selben in vnsrer hof da mugent haissen vischen an all  
geuerd. wir ebenempten bed her(en) sollent och da ietweder ain